POLIZEI
Nordrhein-Westfalen

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Sachbearbeitung (m/w/d) in der Zentralen Qualitätssicherung im Leitungsstab

unbefristet in Vollzeit (39 Stunden 50 Minuten) oder in Teilzeit im Job-Sharing

Job-ID: V000002033
Einsatzort: Olpe
Startdatum: 01.11.2025
Behörde: Kreispolizeibehörde Olpe
Bezahlung: bis EG 10 TV-L (LG 2.1)

Unser Angebot

Im Leitungsstab der Kreispolizeibehörde Olpe ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle als Sachbearbeitung in der Zentralen Qualitätssicherung zu besetzen.

Das sind unsere attraktiven Rahmenbedingungen:

- Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 10 der Entgeltordnung zum TV-L
- krisensichere Anstellung
- Jahressonderzahlung
- vermögenswirksame Leistungen
- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)
- 30 Urlaubstage bei einer 5-Tage-Woche

- Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (z.B. flexible Arbeitszeit, Homeoffice, Telearbeit etc.)
- Behördliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- u.v.m.

Allgemeine Informationen zur KPB Olpe:

Wissenswertes über die Kreispolizeibehörde Olpe und die Polizei NRW im Allgemeinen erfahren Sie unter https://olpe.polizei.nrw.

Bewerbungsverfahren:

Bitte bewerben Sie sich bis zum 30.09.2025 ausschließlich online über das Jobportal der Polizei NRW.

Folgende aussagekräftige Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte im PDF-Format hoch:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf / beruflicher Werdegang
- Schul- und Berufsabschlüsse / Prüfungsurkunden
- ggf. Arbeitszeugnisse
- ggf. Fortbildungsnachweise etc.
- ggf. Führerscheinkopie
- bei Beschäftigten des Landes NRW: Einverständnis zur Einsichtnahme in die vorhandene Personalakte

Nutzen Sie hierfür den untenstehenden Button "Jetzt online bewerben" bzw. den Bewerbungslink am Ende der Stellenausschreibung.

Die Kreispolizeibehörde Olpe beabsichtigt den Anteil der Frauen in allen Arbeitsbereichen zu erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls erwünscht sind Bewerbungen schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen im Sinne des § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX. Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden darum gebeten, ihrer Bewerbung einen Nachweis über ihre Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich für Teilzeitbeschäftigte im Job-Sharing geeignet. Da Sie sich den Arbeitsplatz dann mit einer anderen Teilzeitkraft teilen, müssen die Arbeitstage und -zeiten untereinander abgesprochen werden.

Auf Grundlage der eingereichten Unterlagen erfolgt eine Vorauswahl. Das Auswahlverfahren, das dem Abgleich der definierten Anforderungen mit dem persönlichen Profil dienen soll, findet anschließend in Form eines Bewerbungsgespräches in Olpe statt. Ihre Bewerbung sollte daher eine Telefonnummer (Mobil und/oder Festnetz) enthalten, unter der Sie - auch kurzfristig - zu erreichen sind.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens vorübergehend gespeichert werden und eine Sicherheitsprüfung Ihrer Person erfolgt.

Eingangsbestätigungen und Absagen erfolgen im Regelfall nur per E-Mail. Im Anschluss an das Auswahlverfahren werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der Vorgaben zum Datenschutz vernichtet.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerbungs- oder Reisekosten nicht erstattet werden.

Ihre Aufgaben

- Koordinieren und Durchführen von Datenqualitätskontrollen und Datenanalysen in polizeilichen Datensystemen
- Erstellen und Durchführen von Standardrecherchen und individuellen Recherchen zur Qualitätssicherung
- Durchführen komplexer Recherchen in polizeilichen Datenbeständen /-systemen und Aufbereiten der Daten zu Auswertungs- und Analysezwecken sowie zur Datenqualitätskontrolle in polizeilichen Vorgangs-, Fall- und Verbundsystemen
- Initiierung und Durchführung von Maßnahmen der Datenpflege
- Erkennen von Fehlerursachen sowie Hinwirken auf deren Beseitigung
- Koordinieren der Datenqualitätssicherung sowie Erstellen von fachlichen Vorgaben für die Behörde
- Erstellen von Anforderungen zur fachlichen Weiterentwicklung von polizeifachlichen Katalogen innerhalb des polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystems
- Erstellen und Aufbereiten von Berichten, Tabellen und Grafiken für unterschiedliche Bedarfsträger für die Behörde
- Mitwirken in Projekten sowie beim Fertigen von Stellungnahmen und Berichten
- Administrative und methodische Umsetzung des Prozessmanagements einschließlich der Analyse und Modellierung von Prozessen
- Durchführung von Anwenderunterstützung, auch telefonisch
- Unterstützung und Durchführung interner Schulungen

Ihr Profil

Erforderlich

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium mit Schwerpunkten im Bereich Datenanalyse, Datenmanagement, Informationsmanagement, Wirtschaftsinformatik und/oder vergleichbaren Fachrichtungen oder
- vergleichbare oder gleichwertige Fähigkeiten aufgrund einer adäquaten Berufsausbildung und entsprechender Fort- und Weiterbildung
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- einwandfreies Führungszeugnis

Wünschenswert

- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Controlling
- hohe Affinität im Umgang mit IT-Anwendungen und Datenbanken
- ausgeprägte Erfahrungen und Kenntnisse in MS Excel, insbesondere Makro- und Pivot-Funktion
- versierter Umgang mit MS-Office-Produkten zur Textverarbeitung, Kommunikation und Präsentation
- Fachkompetenz im Bereich Prozessmanagement

- einschlägige Berufserfahrung zur Datenanalyse und Datenbankmanagement (bestenfalls in der öffentlichen Verwaltung)
- Bereitschaft zur Teilnahme an einer stellenbezogenen Hospitation

Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:

- Eigenständigkeit
- Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit
- Innovationsfähigkeit
- Auffassungsgabe
- Motivation und Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Organisations- und Planungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit

Über uns

Mit rund 250 Mitarbeitenden ist die Kreispolizeibehörde Olpe auf 712,11 km² für den gesamten Flächenkreis Olpe und ca. 133.400 Einwohnern zuständig. Aufgeteilt auf sieben Städte und Gemeinden ist der Kreis Olpe vornehmlich ländlich strukturiert.

Die Behörde unterhält mehrere Liegenschaften im Kreisgebiet: Die Hauptliegenschaft mit Behördenleitung und Direktionsleitungen stellt die Polizeiwache Olpe dar. Weitere Wachen sind in der Hansestadt Attendorn und in der Stadt Lennestadt angesiedelt.

In allen sieben Kommunen – d.h. auch in Drolshagen, Finnentrop, Kirchhundem und Wenden – gibt es eingerichtete Bezirksdienststellen.

Kontakt & Bewerbung

Haben Sie Fragen? Wenden Sie sich gerne an:

Für fachliche Fragen:
Frau PR'in Jennifer Kral
02761/9269-2100
jennifer.kral@polizei.nrw.de

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren:
Frau KB'e Monja Niklas
02761/9269-3104
monja.niklas@polizei.nrw.de

Jetzt online bewerben: https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=application&jobad_id=1896